



Profil: Gesellschaft und Medien

Themen

Wie wir unser Zusammenleben in der Gesellschaft gestalten, geht jeden etwas an. Daher wollen wir uns in diesem Profil damit auseinandersetzen, wie Gesellschaft funktioniert und welche große Rolle die Medien dabei spielen.

Wir machen uns gesellschaftliche Strukturen sichtbar, untersuchen deren vielfältige Wechselwirkungen mit (neuen) Medien und Technologien und setzen diese mit Darstellungsformen des Theaters um.

Dies sind unsere Semesterthemen:

1. Semester: „Was gugst Du?“ – Du bist was du siehst!

Wer wir sind und wie wir sind, wird von vielen Faktoren beeinflusst. Es geht darum, wie das soziale Umfeld, aber auch gemeinsame Erlebnisse uns prägen. Die Medien haben ebenfalls einen entscheidenden Einfluss auf die Alltagswelt – wir beschäftigen uns mit Rezeption, Konsum und Missbrauch von Medien. Auch die Rolle der Neuen Medien (Web 2.0) wird untersucht. Wie funktioniert das Internet, und welche Chancen und Risiken bietet es? Wir wollen unsere Ergebnisse z.B. in einer Videoproduktion zusammenfassen.

2. Semester: „Von Finanzhaien und Kleinverdienern“ – Geld ohne Arbeit, Arbeit ohne Geld?

Unternehmen von heute funktionieren anders als vor 20, 50 oder 100 Jahren. Automatisierung, das Internet und die globalisierte Finanzwelt haben Auswirkungen auf Unternehmenskultur und Arbeitsplätze. Wie kommt es, dass eine Internetseite mehr wert ist als eine Autofabrik? Wie kann man mit virtuellem Geld echtes Geld verdienen? Wie verändert sich die Berufswelt der Schauspieler und anderen Künstler wenn ihre Werke überall verbreitet, aber eben auch leichter kopiert werden können? Wieso werden bei Mercedes in Stuttgart Stellen abgebaut, nur weil amerikanische Häuselbauer ihre Kredite nicht abzahlen können? Wenn Unternehmen überall auf der Welt produzieren können - werden wir zukünftig immer mehr Arbeit für immer weniger Geld leisten müssen? Diese Fragen sollen beeindruckend in Szene gesetzt werden.

3. Semester: „Bild dir (m)eine Meinung!“- Meinungsbildung, Meinungsforschung, Meinungsmache

Öffentliche Meinung entsteht nicht "einfach so" – den Prozess der Meinungsbildung werden wir analysieren und simulieren. Wie entstehen Umfrageergebnisse und Prognosen? Welchen Einfluss haben sie? Wie verändern sich Politik, Kultur und Gesellschaft durch zunehmende Mediatisierung? Wie kann jemand sein Anliegen zum Thema einer breiten Öffentlichkeit machen? Kann das klassische Theater heute noch Meinungen transportieren und Massen erreichen?

4. Semester: „Aufklärung 2.0“ – Das Internet als Träger von Demokratie und Menschenrechten

Wenn Wissensaustausch und Kommunikation weltweit möglich sind, werden sich die Ideen von Freiheit und Gleichheit überall durchsetzen? Wie wirken sich die Partizipationsmöglichkeiten des Internet, z.B. politische Blogs, auf das Bewusstsein der Menschen in unfreien Systemen aus? Wer profitiert von der globalen Wissensgesellschaft? Wie macht Internet Theater? Wie geht Theater im Netz?

Profilgebendes Fach: Politik-Gesellschaft-Wirtschaft (4-stündig)

Begleitfächer: Informatik (3-stündig), Darstellendes Spiel (3-stündig)¹

¹ Im 1. und 2. Semester findet Informatik 4-stündig und DSP 2-stündig statt, im 3. und 4. Semester wird Informatik 2-stündig und DSP 4-stündig weitergeführt.